



GEMEINDEBRIEF

EVANG. PFARRGEMEINDE A. B.
REUTTE IN TIROL

2 / Juli 2018



Gott spricht:
"Jakob, mach dich auf den Weg.
Ich werde mit dir sein."

"Begegnungen bewegen"

Unter diesem Titel habe ich eine Predigtreihe gestartet.....

Wer will schon immer der Zweite sein im Leben? Viele wollen es nicht und müssen es vielleicht. Jakob wollte es nicht. Er ergab sich nicht dem Schicksal als Zweitgeborener stets die `zweite Geige` zu spielen. Aus diesem Grund hatte er Esau um sein Erstgeburtsrecht gebracht und sich den Erstgeburtssegens des Vaters Isaak erschlichen. Aus Angst vor seinem Bruder Esau, den er zweimal betrogen hatte, riet ihm Mutter Rebekka zur Flucht. Er floh zu Laban, dem Bruder seiner Mutter. Erschöpft fiel er auf die Erde. Er nahm einen Stein als Polster und schlief ein. Es war ein tiefer Schlaf.

"Während ich schlief, sah ich im Traum eine breite Treppe, die von der Erde bis zum Himmel reichte. Engel stiegen auf ihr zum Himmel hinauf, andere kamen zur Erde herunter. Der HERR selbst stand ganz dicht bei mir und sagte zu mir: »Ich bin der HERR, der Gott deiner Vorfahren Abraham und Isaak. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Sie werden so unzählbar sein wie der Staub auf der Erde und sich nach allen Seiten ausbreiten, nach West und Ost, nach Nord und Süd. Am Verhalten zu dir und deinen Nachkommen wird sich für alle Menschen Glück und Segen entscheiden. Ich werde dir beistehen. Ich beschütze dich, wo du auch hingehst, und bringe dich wieder in dieses Land zurück. Ich lasse dich nicht im Stich und tue alles, was ich dir versprochen habe. Ich erwachte aus dem Schlaf und rief: »Wahrhaftig, der HERR ist an diesem Ort, und ich wusste es nicht! Ich war ganz erschrocken und sagte: »Man muss sich dieser Stätte in Ehrfurcht nähern. Hier ist wirklich das Haus Gottes, das Tor des Himmels! Früh am Morgen stand ich auf. Den Stein, den ich hinter meinem Kopf gelegt hatte, stellte ich als Steinmal auf und goss Öl darüber, um ihn zu weihen. Ich nannte die Stätte Bet-El (Haus Gottes); vorher hieß der Ort Lus. Dann legte ich ein Gelübde ab: »Wenn der HERR mir beisteht«, sagte ich, »wenn er mich bewahrt auf der Reise, die ich jetzt antrete, wenn er mir Nahrung und Kleidung gibt und wenn ich wohlbehalten wieder nach Hause zurückkomme, dann soll er allein mein Gott sein. Hier an dieser Stelle, wo ich den Stein aufgestellt habe, soll dann ein Heiligtum für ihn errichtet werden. Von allem Besitz, den er mir schenken wird, werde ich ihm den zehnten Teil geben."

Eine seltsame Begegnung..... Schließt Jakob bei dieser Begegnung mit Gott einen Vertrag ab? "Wenn du, dann ich....." Ringt er mit Gott? Hinkt er noch zwischen der Verehrung vieler Gottheiten und dem einzigen unsichtbaren Gott, Jahwe ? Wie dem es auch sei. Diese Begegnung mit Gott und seinen Boten bewegte ihn. Lebensfroh, guten Mutes und furchtlos macht er sich auf den Weg. Die Begegnung mit Gott hatte ihn bewegt, obwohl er sich ins Ungewisse aufmachte.

Behütete Wege im Sommer, auch in den Urlaubstagen, wünscht Ihnen/euch

Pfr. Mag. Mathias Stieger

Wir haben gewählt

In die Gemeindevertretung:

Erik Alk, Mag. Herwig Brunnsteiner, René Egger, Udo Friedsam, Hannelore Gebhard, Jürgen Germann, Peter Hiebl, Laura Somweber, Stefan Ihnenberger, Manfred Inderst, Mag. Jutta Jäger, Claudia Kätzler, Daniela Kerber, Jürg Kienast, Gerlind Landa, Ingrid Lohnert, Doris Lintner, Brigitte Moritz, Birgit Oberdorfer, DI Manuel Riess, Mag. Sam Elisabeth, Corinna Schweißgut, Sonja Siregar-Baum, Gerd Winkler und Mag. Eva Wolf.



Ins Presbyterium:

Udo Friedsam, Hannelore Gebhard, Laura Somweber, Manfred Inderst, Brigitte Moritz, DI Manuel Riess, Sonja Siregar-Baum und Mag. Eva Wolf.



Ich wünsche den GemeindevertreterInnen und PresbyterInnen Gottvertrauen, sachliche und behutsame Entscheidungen, und vor allem ein gutes Miteinander zum Wohl unserer Pfarrgemeinde und zum Lobe Gottes. Paulus schreibt an die Gemeinde zu Korinth: "Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen." (1. Korintherbrief 16,13.14)

Mag. Mathias Stieger, Pfarrer

Konfirmation

Gedanken von den Konfirmanden über den Konfirmationsunterricht und die Konfirmation 2018

Sophie: Anfang des Schuljahres machten wir einen 3-tägigen Ausflug nach Wien. Im Sinne der Konfirmationsvorbereitung unternahmen wir nicht nur eine Fahrt nach Wien, sondern sahen uns auch soziale Einrichtungen an. Am Abend vor der Konfirmation, während dem Konfirmandengespräch, präsentierte jeder noch zwei Kurzreferate, ein theologisches und eines über unsere diversen Besuche.

Joel: Die Zeit als Konfirmand hat mir sehr gefallen. Zusammen mit den anderen Konfis hatte ich viel Spaß und der Konfirmandenunterricht war nie langweilig. Besonders freute ich mich immer auf den Nachmittag, da wir Institutionen, wie das Rote Kreuz, den Paulusladen oder den Weltladen besuchten. Als abschließendes Ereignis dieser schönen Zeit war das Konfi-Gespräch und schließlich auch die Konfirmation sehr wichtig für mich und ich freue mich, dass viele meiner Verwandten meiner Einladung folgten und den Tag mit mir verbrachten.

David: Die Konfirmation war für mich ein schönes Erlebnis. Auch die Vorbereitung hat jedes Mal Spaß gemacht und das Essen hat gut geschmeckt. Trotz Nervosität vor dem Konfirmandengespräch und vor der Konfirmation, verlief alles einwandfrei und ich konnte die Feier sehr genießen. Als wir vor dem Altar knieten war es ein sehr erfüllendes Gefühl und machte mich stolz.

Florian: Ich habe die Zeit als Konfirmand als sehr schön empfunden, da wir als Gruppe immer mehr zusammengedrückt sind. Vor allem hat mir die Wien-Fahrt gefallen. Der Unterricht war sehr „chillig“ gestaltet und darüber bin ich auch sehr froh.

Romina: Der Konfirmandenunterricht war abwechslungsreich und informativ. Wir durften viele interessante Institutionen besichtigen und am Konfitag freuten wir uns immer auf das gute Mittagessen, das uns die lieben Mütter brachten. Die Konfirmation war eine ausgesprochen schöne Feier, die allen sichtlich gefallen hatte. Pfarrer Stieger hat mit viel Witz und Charme diesen Sonntagmorgen gestaltet. Für mich bleibt er in sehr schöner Erinnerung.



Finissage am 24. Juni: Viva la Vida – das Leben



Das Leben als Fest – das ist der Leitgedanke der Ausstellung, die noch bis zum Sonntag, 24. Juni in unserer Kirche in Reutte zu sehen ist. Den Gottesdienst um 10 Uhr wird Pfarrer Mathias Stieger gemeinsam mit der Künstlerin als Finissage gestalten.

Bei der Vernissage während der Langen Nacht der Kirchen hatte Pfarrer Mathias Stieger darauf abgehoben, dass Kunst auf Dialog angelegt ist. Von Christine Schneiders Bildern könne man sich auch zu einem Dialog mit Gott inspirieren lassen – wobei sie in verschiedenen Menschen wohl verschiedene Saiten zum Klingen bringe. Er selbst erkannte zum Beispiel auf einem der Gemälde eine Karte des Heiligen Landes.

Die Künstlerin selbst spiegelte in einer Performance bei der Vernissage mit ihren Freundinnen Annemarie Gigl, Renate Bähne, Gabriele Prieth, Brigitte Lang und Cangül Bozkurt unter anderem die Sehnsucht nach dem eigenen Leben, der eigenen Kreativität wieder, die in einem schlummert und wachgeküsst werden will, um sich Bahn zu brechen und alle Facetten des Ich leben zu lassen.

Und das findet sich auch in Christine Schneiders farbenfrohen Bildern wieder, die noch bis zum letzten Juni-Sonntag zu sehen sind. In ihnen begegnet man der Liebe zur Natur ebenso wie Träumen von Weite und der Begeisterung für ein Leben, das mehr ist als nur Da-Sein, oft bedroht ist, aber in all seinem Reichtum, in all seinen Farben, in all seinen Schattierungen gefeiert, gelebt und geliebt werden will.

Jürgen Gerrmann

Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite Info-Seite

- ⌚ **Nach den Ferien** nehmen die Gruppen und Kreise wieder ihre Arbeit und Begegnungen auf.
- ⌚ Jeden **Sonntag** findet um **10.00 Uhr**, zeitgleich zum Gottesdienst, im Gemeinderaum **Kindergottesdienst** statt. Mitarbeiterinnen: Fr. Anne Stieger, Fr. Eliane Salvisberg Schmid und Fr. Elisabeth Kienast Ratkowitsch.
- ⌚ Jeden **dritten Sonntag** im **Monat**, im Anschluss an den Gottesdienst, laden wir zum **Kirchenkaffee** im Gemeinderaum ein - verantwortlich ist der/die für den Kollektendienst eingeteilt ist.
- ⌚ Das **Ökumenische Taizé - Gebet** findet am **letzten Dienstag** im Monat jeweils um **19.00 Uhr** abwechselnd in den Kirchen des Talkessels statt - Info Fr. Eliane Salvisberg Schmid (Tel. 05672/65222) und Frau Anne Stieger, am „Brett“, im Schaukasten und in der Lokalpresse.

Sonstige Veranstaltungen

- ⌚ **Gemeinsames Wandern: Dienstag, den 03.07.18** - Treffpunkt um **09.00 Uhr** vor unserer Dreieinigkeitskirche (Info und zeitgerechte Anmeldung bei Pfr. Stieger).
- ⌚ **Mitarbeiterausflug** für MitarbeiterInnen, GemeindevertreterInnen und PresbyterInnen, **13. und 14. Oktober 2018** an den Bodensee, selbstverständlich sind PartnerInnen auch eingeladen. Verlässliche und Baldige Anmeldung (wegen Unterkunft) bei Frau Kuratorin Brigitte Moritz (moritz5@utanet.at)

Herzlich begrüßen wir unseren langjährigen Urlauberseelsorger Gerhard Ruoff, der vom **26.07. - 27.08.** in unserer Gemeinde ist und im Sporthotel Singer/Berwang wohnen wird. **Herzlichen Dank an Familie Singer (jun. und sen.), die uns auch in diesem Jahr so entgegenkommt!**

- ⌚ **Gemeindeabende in Ehrwald/Biberwier**
Dienstag, den **11.09. und 09.10.** jeweils um **18.30 Uhr** bei Fam. M. Inderst in Biberwier oder bei Fr. Marianne Siegrist in Ehrwald - Info bei M. Inderst (Tel. 05673/3967) und Pfr. M. Stieger.
- ⌚ **Gemeindeabende im Tannheimertal** bei Kuratorin B. Moritz / Nesselwängle:
Donnerstag, den **20.09. und 11.10.** jeweils um **19.30 Uhr** - Info bei Fr. B. Moritz (Tel. 05675/8214) und Pfr. M. Stieger.

Aus den Kirchenbüchern

✝ **Es wurde beerdigt:**

Hartmut D. Kunz, Tannheim

Gott bewahre ihn in deinem Frieden ! Dein Licht leuchte ihm !

📖 **Es wurden getauft:**

Arik Lutz, Forchach

Riko Lutz, Forchach

Romina Ledermann, Stanzach

Gott segne die Kinder und ihre Eltern !

📖 **Es wurden getraut:**

Sabine Kurrle und Fred Scheunemann, Stuttgart

Gott begleite sie in ihrer Ehe !

📖 **Es wurden konfirmiert:**

Florian Lintner, Vils

David Kecht, Reutte

Sophie Friedsam, Reutte

Joel Kätzler, Lähn-Bichlbach

Romina Ledermann, Stanzach

Gott begleite sie auf ihrem Lebensweg. Lass sie wachsen und reifen im Glauben !

Wir besuchen Sie/euch gerne im Krankenhaus (Fr. Leopoldine Kannenberg, Tel. 0664/9207889 und Pfr. Stieger, Tel. 05672/62710) und zu Hause (Pfarrer Stieger). Rufen Sie, bitte, einfach an.

🔔 **Evangelische Pfarrgemeinde A. B.**

Albert-Schweitzer-Str. 4, A-6600 Reutte/Tirol

☎ Telefon/Telefax: 0 56 72/6 27 10, E-Mail : **pfarrgemeinde@evang-reutte.at**

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfr. Mag. Mathias Stieger: Sprechstunde nach Vereinbarung;

E-Mail: **pfarrer@evang-reutte.at**

🌐 Unsere **Homepage:** <http://www.evang-reutte.at/>

GOTTESDIENSTPLAN

Datum	Sonn- und Feiertag	Reutte		Ehrwald			Tannheim			
		Evang. Kirche		St. Anna-Kapelle *			St. Martins-Kapelle			
08.07.	6. So. n. Trinitatis	10.00	oF		17.00	*	A			
15.07.	7. So. n. Trinitatis	10.00								
22.07.	8. So. n. Trinitatis	10.00						17.00		
29.07.	9. So. n. Trinitatis	10.00			17.00			17.00		
05.08.	10. So. n. Trinitatis	10.00		A	17.00		A	17.00		
12.08.	11. So. n. Trinitatis	10.00			17.00			17.00		
19.08.	12. So. n. Trinitatis	10.00			17.00			17.00		
26.08.	13. So. n. Trinitatis	10.00			17.00			17.00		
02.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00						17.00		
09.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00	oF	A	17.00		A			
16.09.	Gemeindefest	10.00	KV	A						
23.09.	17. So. n. Trinitatis	10.00								
30.09.	18. So. n. Trinitatis	10.00								
07.10.	Erntedankfest	10.00	oF	A	17.00		A			
14.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00								
21.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00								
28.10.	Gedenktag der Ref.	10.00			17.00					

* Gottesdienst in Elbigenalp / Ölberg-Kapelle

FG Familiengottesdienst

KV Vorstellung der Konfirmanden

oF Gottesdienst in offener Form

A Heiliges Abendmahl wird unter der Austeilungsform der Intinctio gefeiert

Sa 07.07. - Gottesdienst um 18 Uhr in Jungholz/Peter und Paul-Kapelle

Ab dem 07.10. finden die Gottesdienste in Ehrwald wieder in der neuen Mittelschule statt.

Jeden **Sonntag** findet zeitgleich zum Gottesdienst im Gemeinderaum Kindergottesdienst statt. In den Ferien fällt er aus.

Offenlegung gemäß Mediengesetz

Der Gemeindebrief der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Reutte erscheint 4mal im Jahr. Er dient der Information und der Verbreitung christlicher Nachrichten und wird allen Mitgliedern und Freunden der Pfarrgemeinde zugesandt.

Zulassungsnummer 15423 J 84 U Verlagspostamt A-6600 Reutte Postgebühr bar bezahlt

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller

Evang. Pfarramt A. B. Reutte; für den Inhalt verantwortlich: Evangelische Pfarrgemeinde A. B. in A-6600 Reutte/Tirol, Albert-Schweitzer-Str. 4.

Satz und Layout

L. Schmid, Reimmichlstr. 3d, A-6600 Reutte